Grabstein und Sargnagel

2.AKT EINZIGE SZENE

Der Friedhof liegt immer noch in einem nebeligen Dunst und lässt nur spärliches Mondlicht über die Gräber scheinen. Sargnagel steht immer noch neben einem Grabstein und sieht sich in der Gegend um...eine Stimme aus dem Hintergrund ertönt ... es ist Grabstein

HERR GRABSTEIN: Hallo? Ist das ein Friedhof? Ist da Jemand?

HERR SARGNAGEL: Grabstein? Also haben sie doch hier her gefunden... ich kam hier schon um vor Sorge ... wo denn meine Zigarren bleiben, haben sie sie?

HERR GRABSTEIN: Herr Doktor! Da fällt mir aber ein Stein vom Herzen. Ich dachte schon, ich hätte sie verloren. Als sie mich Zigarren holen geschickt haben, haben sie wohl nicht daran gedacht auf mich zu warten und jetzt kommen sie um vor Sehnsucht nach einem Zug von ihren Kubanern!

HERR SARGNAGEL: Na sie haben ja immerhin ihren liebsten Gehstock bei sich ... und ich *greift nach der Zigarre* habe nun mein Lieblingsstöckchen. Und? Was haben sie erkundet, sind die Tore offen? Ich will hier endlich raus, mir stinkts hier. Ich will wieder zum Widgensteiner, der vermisst und sicher schon ... seine besten Kunden...

HERR GRABSTEIN: Meine Rede, der hat sicher schon Konkurs anmelden müssen! Es ist schon komisch, die Tore sind offen und man könnte einfach hinaus gehen. Dort drüben, gar nicht weit von hier. Aber wie ich durchgehen wollte, hats mich zurückgestoßen...

HERR SARGNAGEL: tz ... Konkurs ... so wie wir den bezahlt haben... ein paar lausige Martinis und sie ... glauben sie er hat ihren besten Freund da in ihrer linken Jackentasche nicht bemerkt? Er hat's bestimmt auch gemerkt, dass wir ab und zu anderswo um Gastfreundschaft ersucht haben. ... Irgendwann sind den Leuten ja auch die Regenschirme ausgegangen und das wird wohl jetzt unsere Strafe sein, dass wir an einem Einzigen Ort eingesperrt bleiben.
Na solange ich meine Zigarren habe ... sonst trifft mich doch der Schlag!

HERR GRABSTEIN: Phf!

Das mit den Regenschirmen tut mir gar nicht leid. Wenn's immer erst zum Regen anfangt, wenn wir schon im seligen Suff an der Bar hängen. Da muss man sehen wo man bleibt und ohne Schirm wird eine feuchte Nacht schnell zur Flutkatastrophe, wenn man im Nassen heim torkeln muss.

HERR SARGNAGEL: Ja, sie waren nie ein Freund von diesen schlanken Alltagshelfern ... sie hingen und werden bis in alle Ewigkeit an ihrem abgemagerten alten Bambusstock hängen ... es ist wirklich unvorstellbar, wie er es geschafft hat

immer noch nicht unter solch einer Last zusammen zu brechen ... oder haben sie ihn schon des Öfteren heimlich reparieren lassen? Geben sie's zu, ha?
Seine Zigarre geht unter seinem Atem langsam aus Verdammt meine Zigarre geht aus Sargnagel winselt

HERR GRABSTEIN *düster* Tja alles ist Vergänglich!
Was meinen Gehstock betrifft, ist es nicht die Last meines Gewichtes, an der er zerbricht. Viel mehr ihre Beleidigungen knicken ihn!
Und damit sie's wissen. Ich musste ihn IHRET wegen schon so oft zur Reparatur bringen. Ach, dieser Verlust ihn über eine Woche nicht halten zu können! *Streichelt den Griff seines Stocks*
So etwas verstehen sie nicht. Sie sind ja ein Egozentriker. Nichts ist ihnen mehr Wert, als ihre eigene, ach so göttliche Persönlichkeit.

HERR SARGNAGEL: Ach, hören sie schon auf mir zu schmeicheln ...
Wollen sie mir erzählen, dass sie ihren Gehstock anstelle ihrer Persönlichkeit stellen?
Er lacht
Hören sie schon auf, oder vielleicht lieber ihren Flachmann? Wenn der nur nicht so Spiegelglatt wäre, denke ich, dass sie ihn dann nicht so oft liebkosen würden, um sich selbst wieder zu erkennen.
Appropos geben sie mir einen Schluck, meine Stimme fangt an grauslich zu klingen...

HERR GRABSTEIN *Grabsteins Augen weiten sich* Wie meinen sie, meine Persönlichkeit?
Ach lassen wir das, so ein Thema zeigt mir nur, woran es meiner Persönlichkeit mangelt.
Räuspert sich Und was den Slivoviz angeht ... der wird ihren arroganten Hals nicht in hundert Jahren berühren. DEN brauche ich noch! *Trinkt gierig*

HERR SARGNAGEL: hpf, ein schöner Freund ... dabei mach ich mir doch immer die ganze Arbeit ihr Selbstwertgefühl aufzubauen, wenn der Slivoviz mal wieder versagt...

HERR GRABSTEIN: *säuft immer noch* Der versagt nie! *Trinkt weiter, doch es kommt nichts mehr raus*
Entrüstet Er versiegt!

HERR SARGNAGEL: Tja jetzt erfahren sie an eigenem Leib die Modernisierung der Begräbniszeremonien. Wieso diese Idioten davon abgekommen sind die wichtigsten Dinge einer Person nicht mehr mit ins Grab zu geben. Was soll ICH denn nun tun! Feuersteine suchen, oder Hölzer aneinander reiben. Zwei Zigarren hab ich ja noch, aber kein Streichholz HOLS DOCH DER TEUFEL!
Hey, das wäre doch eine Idee, du untern gib's bestimmt Feuer, und wenn die Oben schon einen nicht reinlassen wollen...

HERR GRABSTEIN: Das ist doch wohl mit ein Grund warum Raucher zur Hölle fahren wollen. Dort hat jeder Feuer! Aber was meinen Slivoviz angeht... *er starrt düster in die Leere des Flachmanns*

Den werden die da unten wohl kaum anbieten können. Es sei denn ein Schnapsbrenner aus der Antike hat von seinen Anverwandten Proviand mitbekommen *seufzt* Ach nein, die konnten ja noch gar nicht Schnapsbrennen! *Winselt verzweifelt* Ich muss nicht in die Hölle, die hab ich ja jetzt schon, wenn ich erst nüchtern bin!

HERR SARGNAGEL: Ja, die Hölle werde ich nun auch in mindestens zwei Stunden hier haben, wenn die Zigarre ausgeht. Also schlage ich vor wir fahren gleich zur Hölle. Und wer weiß, vielleicht werden ihnen ja die Schwefeldämpfe oder ähnliches gut tun. *Lacht*

HERR GRABSTEIN: Fein! Und wie wollen wir, verdammt noch mal, in die Hölle kommen? Mit nem Zug vielleicht?

HERR SARGNAGEL: Aber natürlich, das weiß doch jeder Tubel! Und ich, weiß sogar wo die Station zu finden ist. Hehehe, denn das war eine meiner großen Entdeckungen in meinen großartigen Studienzeiten, ach wissen sie noch, wie gut ich da ausgesehen habe? *Kramt in seinen Taschen* Jedenfalls hatte ich gerade an einer Arbeit über die Längen und Breitengrade gearbeitet und entdeckte eine Unregelmäßigkeit, bei der Seemeilenzählung *er hüpfte vor Freude* Oh, mein Gott! Sehen, sie, ich habe immer noch das Foto mit. *Zeigt Grabstein sein Foto und schwelgt einige Zeit in Erinnerungen.*

HERR GRABSTEIN: Was war den jetzt mit diesen ... ähm... Unregelmäßigkeiten?

HERR SARGNAGEL: Nun ja, ich entdeckte, dass jeder 10 Grad mit einer Streumanschen Abweichung gerechnet, eine seltene Quantensingularität aufwies und ich erkannte, dass das die Pforten zur Hölle sind, die ja möglichst häufig vorkommen sollten, also würde ich sagen, dass die nächste Pforte, ungefähr in 5 Minuten in Nordwestlicher Richtung liegt. *Zeigt in die Richtung*

HERR GRABSTEIN: *sieht Sargnagel verdutzt an, wedelt mit der Hand das lästige Foto von sich* Es vergehen einige Augenblicke und Grabstein sieht immer noch genauso verdutzt drein. Sie haben also tatsächlich eine Entdeckung gemacht, Verehrtester? *Er schüttelt den Kopf* Diese dürfte bei ihren Forscherkollegen nicht sonderlich gut angekommen sein, nehme ich an. Ich glaube die Hölle hat so etwas wie ein Dauerabo an verrückten Wissenschaftlern, die irgendwelche tödlichen Waffentechniken erfinden. *Lacht kurz über seinen Scherz, sarkastisch* Na, dann zeigen sie mir mal ihre tolle Entdeckung!

HERR SARGNAGEL: Eine Entdeckung? Ja, das wird's sein... herrlich, warum habe ich es nur nie so ernst genommen? ... nun, vielleicht, weil mein Mitbewohner am nächsten Tag mit einer Vergiftung ins Krankenhaus eingeliefert worden ist ..*hust* ... das war mit immer schon ein Rätsel gewesen, was da eigentlich vorgefallen ist. Nun ja, zurück zum Boden der Tatsachen, also Nordwest! Hier entlang.

Sie gehen, Sargnagel voraus, Grabstein hinterher humpelnd, beide kommen, recht langsam voran.

Achten sie einfach auf die Grabsteine, ich denke das wird sich schon von alleine zeigen.

Einige Zeit vergeht

Ah, halt! Warten sie! ... *Er wartet selbst, bis Grabstein zu ihm aufgeschlossen hat. Hier ist es, unverkennbar... Teufelshandwerk. Er schaut auf einen seltsamen Grabstein hinunter*

HERR GRABSTEIN: *tritt zu ihm hin und schnauft.* Dieser Grabstein erscheint mir äußerst rätselhaft! Doch beweist er ihre Theorie keineswegs. Und kommen sie mir nicht damit, dass ich nur mutig darauf zu rennen müsste und dann Leibhaftig vor dem Teufel stünde, dass er eine magische Pforte wäre. Pha! Das ist Firlefanz und ich möchte mir eine hässliche Beule ersparen...

Grabstein holt wie immer seinen Flachmann hervor, will trinken - ist aber leer

ZUM TEUFEL!

er verliert vor lauter Wut den Halt und stützt sich am Grabstein ab, da öffnet sich das Grab - die Erde bebt, eine Eule schreit entsetzt vom nächsten Baum und sucht das Weite. Stufen kommen zum Vorschein, die in die tiefe Finsternis führen

Huch! Du mein Schreck! *Grabstein springt vom Grabstein weg*

HERR SARGNAGEL: *Sargnagel kratzt sich am Kopf*

Ja, genauso sah' s aus und ich dachte das war doch Bockmist ... nun denn, schauen wir herein, ich brauch schon wieder eine Zigarre. *geht erfreut hinunter und stößt sich bei der 13 Stufe den Kopf*

Verflucht das fängt wohl schon hier an.

Beide kommen an einem riesigen Bahnsteig an, keiner ist da, nur eine Anzeige: "ZUR HÖLLE, Abfahrt: 16:60" Keinerlei Uhr ist am Bahnsteig vorhanden.

Hach keine Uhr, na die sind witzig ... ist doch Toll, alter Freund, wie in alten Zeiten, wissen sie noch, wie wir immer zum Spaß auf irgendwelche Züge gewartet haben?

HERR GRABSTEIN: *Grabstein kommt vorsichtig, auf seinen Stock gestützt nach unten, sieht sich verwundert um.*

Ein Bahnsteig? Hier, unterm Friedhof?

die Lautsprechanlage schaltet sich mit einem Läuten ein und eine freundliche Frauenstimme spricht

LAUTSPRECHER: Aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Station - Höllentorkommt es auf der Linie S666, in einer Fahrtrichtung, zu längeren Wartezeiten und unregelmäßigen Zugfolgen. Wir bitten um ihr Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen!

HERR GRABSTEIN: Wir müssen mit dem Zug zur Hölle fahren?

HERR SARGNAGEL: Scheint, ganz offensichtlich so... ich weiß es nicht, ich habe mich noch nie dieser Gelegenheit bedient. Wissen sie, es ging mir ganz gut in diesen meinen wundervollen Studienzeiten ... aach *kramt in den Taschen statt dem Foto kommt ihm eine Zigarre unter*

Ach verdammt! *nervös* Schauen wir uns um ob da nicht noch jemand ist.

HERR GRABSTEIN: *brummt* Sie wissen doch, dass ich seit meinem Absturz nicht mehr so gut sehe wie früher, als ich noch Pilot der Luftwaffe war. Doch erscheint mir der Bahnsteig doch etwas verlassen... das wundert mich doch. In unserer Zeit sollten eigentlich viel mehr Menschen zur Hölle fahren?

HERR SARGNAGEL: Ihnen scheint ziemlich häufig etwas nicht? Auf das was einem scheint sollte man stets nicht vertrauen, das ist das erste was man in der Physik lernt. *er fuchtelt mit der Zigarre in der Hand herum*

HERR GRABSTEIN: Doch **erscheint** mir der Bahnsteig doch etwas verlassen. Das wundert mich doch. In unserer Zeit sollten eigentlich viel mehr Menschen zur Hölle fahren.

HERR SARGNAGEL: *Ignoriert Grabstein.* Schauen, sie da sind einige Automaten, vielleicht gibt es dort Streichhölzer ... oder Alkoholisches je nach dem.

HERR GRABSTEIN: *Grabstein und Sargnagel gehen näher an den Automaten heran.* Sehen sie, da will sich einer an den Automaten zu schaffen machen. Bevor wir überhaupt dazu kommen!
Sie kommen näher heran und sehen einen recht jungen Mann, in abgewetzten dreckigen Fellhosen und abgebrochenen Flügelchen. Er schlichtet die Automaten ein.

HERR SARGNAGEL: *Beachtet den Jungen gar nicht sondern schaut sich den Inhalt der Automaten an.* Was zum Teufel? Binden und Kondome??

HERR GRABSTEIN: Was soll das denn sein? Hey Jungchen! Kannst du uns verraten wo das wirklich wichtige versteckt ist!? Slivovitz, schon mal davon gehört?

BIPA ARMOR: *in traurigem und niedergeschlagenem Ton, mit französischem Akzent.* Ich höre tote Menschen. Ach Moment, das bin ich ja auch. Das Leben ist so ungerecht, nicht wahr? Und ich werde niemals ein richtiger Amor sein.

HERR SARGNAGEL: Wovon brabbelt dieser Milchbubi hier. Ist ja noch Grün hinter den Ohren. Schon Tot? Ich wette auch du hast versucht gut aussehenden Studenten die Bräute auszuspannen. Ha bei mir habt ihr es aber nie geschafft! Ach ja. Willst du mich in diesen wundervollen Zeiten sehen? *Hält ihm das Foto hin.*

BIPA AMOR: Das war keine BIPA Ausarbeitung, nicht wahr?

HERR GRABSTEIN: Wer oder was soll dieser Bipa sein.

HERR SARGNAGEL: Und was macht ein Amor in der Hölle. Ein PSEUDO Armor :P

HERR GRABSTEIN: Genau das wolle ich den Amor fragen. Unterbrechen sie mich nicht.

BIPA AMOR: Als ich noch jung war...

HERR SARGNAGEL: Wann warst du jemals alt?

HERR GRABSTEIN: Lass das Jungchen doch zu Wort kommen.

BIPA AMOR: Ich dachte, wenn ich diesen Liebesengel bei dieser Pinken Marktkette für Frauen spiele, werde ich ein großer Star. Aber erntete nur schallendes Gelächter. Und meiner Männlichkeit wurde ein für alle Mal der Garaus gemacht. Und muss diese Schande nun auch im Tod mit mir tragen. Mit Liebspfeilen herum zu schießen hat mir keine Liebe gebracht.

HERR SARGNAGEL: Also hast du kein Feuer?

BIPA ARMOR: Nein die Flamme meiner Liebeslust ist schon längst erloschen.
Grabstein und Sargnagel gehen ohne Wort zurück.

HERR SARGNAGEL: Verflucht. Ich will endlich eine Rauchen.

LAUTSPRECHER: Sehr Geehrte Fahrgäste, bitte beachten sie, das strenge Rauchverbot an unseren öffentlichen Bahnhöfen. Wir bitten um ihr Verständnis.

HERR GRABSTEIN: Man darf hier nicht Rauchen, nicht Saufen, nicht Schlittschuhlaufen. Es überrascht mich nicht im Geringsten, hier keine Leute anzutreffen.

HERR SARGNAGEL: Ich glaub wir sind einfach die einzigen, deren Zug abgefahr ... ich meine, die einzigen, die auf diese weise zur Hölle fahren wollen, vielleicht klopfen sie auch zuerst ganz naiv an die Tür von diesem Bastard von Petrus und wollen auf Wolke 7 ein Schläfchen halten, doch dann werden sie direkt zur Hölle befördert.. und brauchen nicht auf irgendwelchen zwielichtigen Bahnhöfen zu warten. *will an der Zigarre anziehen, doch sie ist ja nicht an Pfui! Dreckszeug verfluchtes.*

HERR GRABSTEIN: Warum klopfen wir dann nicht an Petrus Tür, wenn das dann angeblich schneller geht... bei mir macht sich langsam der Durst breit! *keucht*

LAUTSPRECHER: Sehr geehrte Fahrgäste! Aufgrund der unvorhersehbaren Witterungen, kommt es auf der Linie S666 zu längeren Wartezeiten. Wir sind bemüht rasch die planmäßigen Intervalle wieder herzustellen, und bitten um ihr Verständnis

HERR GRABSTEIN: Kruzifix noch mal, das kann doch wirklich nicht Wahr sein! Verfluchte öffentliche Verkehrsmittel. Gibt es denn kein Taxi in die Hölle?

HERR SARGNAGEL: Unvorhersehbare Witterungen? Soll die Hölle endlich zugefroren sein? Jetzt wo ich sie wirklich brauche? Ach wir können ja wirklich gleich wieder bei Petrus anklopfen ... aber nein, die Wege des Herrn sind unergründlich. Ich sag's ihnen, ich habe es hundert mal versucht, doch nichts geschah ... da ist das Tor zur Hölle zu finden hingegen ein Kinderspiel ... sieht man ja auch dauernd in

den Medien...

er will schon wieder aus Gewohnheit, nach jedem gesagtem Satz einen Zug zu machen, an seiner Zigarre ziehen und muss schmerzvoll feststellen, dass sie nicht angezündet ist.

HERR GRABSTEIN: Wann sehen sie endlich ein, dass es nichts bringt an einer unangezündeten Zigarre zu nuckeln. Das bringt ungefähr soviel, wie an einem leeren Flachmann zu saugen, in der Hoffnung noch einen kleinen Tropfen zu erhaschen! *quengelt*

Dieser Bahnsteig ist zum Kotzen, ich will endlich was zu Saufen!

HERR SARGNAGEL: Also so wie ich sie kenne, kotzen sie erst recht wenn sie saufen. Und glücklich mit der Lage bin ich auch nicht. Aber ich habe so das Gefühl dass wir uns mit dem altem Gehörntem schon ganz gut verstehen werden. *er lehnte lässig zurück und versteckte endlich die Zigarre.*

HERR GRABSTEIN: Meinten sie diesen Kerl dort drüben, oder den Teufen höchstpersönlich. Der sieht ihn nämlich gar nicht so unähnlich.

HERR SARGNAGEEL: Nur hat dieser eine furchtbar schlechte Haut und riesige Brille!

Ein zerzauster Mann mittleren Alters mit einer großen Brille und einem Laptop unterm Arm geht an der Sperrlinie auf und ab und wischt sich die Nase.

BILL GATES: Laufzeit Fehler, Trojaner, Laufzeitfehler... Neustarten, Ich häng mich auf ... es hat keinen Sinn!

Sargnagel geht ihm entgegen, mustert ihn eindringlich.

HERR SARGNAGEL: Was ist denn mit ihnen passiert Kollege? Ich erkenne sie ... Schlomo?

BILL GATES: Bill, mein Name war Bill Gates...

HERR SARGNAGEL: Ah, ich erinnere mich. Sie waren doch der, der seine Nase immer in seinem Computer gesteckt gehabt hat, und den wir nie zu unseren Partys eingeladen haben.

Erkennen sie mich nicht? *Holt sein Foto heraus...* Das war ich in unseren glänzenden Studienzeiten.

HERR GRABSTEIN: *hat endlich zu ihnen aufgeschlossen* Es ist nicht zu fassen wie schwer meine Glieder werden, wenn ich keinen Alkohol saufen kann!

HERR SARGNAGEL: Aber ich nehme an unsere Einschätzung, dass aus ihnen nichts werden wird haben sich bewahrheitet. Was machen sie hier auf dem Weg zur Hölle?

BILL GATES: Die da unten haben ein Softwareproblem.

LAUTSPRECHER: Wegen technischen Schwierigkeiten kommt es auf der Linie S666 in eine Fahrtrichtung zu längeren Wartezeiten. Wir sind bemüht die planmäßigen Intervalle wieder herzustellen und bitten um ihr Verständnis!

BILL GATES: Diese unsicheren Systeme machen mich fertig! Was solls ... die Arbeit ruft. Sterbt wohl! Adieu! *Springt vom Bahnsteig auf die Gleise...verschwindet in der Dunkelheit. Grabstein und Sargnagel blicken verdutzt hinunter.*

HERR GRABSTEIN: Der hat sich wohl nicht besonders über das Wiedersehen gefreut.

Sargnagel zuckt mit den Schultern, Die warten einige Zeit

LAUTSPRECHER: Sehr geehrte Fahrgäste! Wegen Erkrankung eines Fahrgastes, kommt es auf der Linie S666 in beide Richtungen zu längeren Wartezeiten. Wir sind bemüht rasch die planmäßigen Intervalle wieder herzustellen, und bitten um ihr Verständnis!

HERR GRABSTEIN: *Grabstein öffnet nach* Verständnis, Verständnis ... Die können mich mal Kreuzweise mit ihrem Verständnis! Wenn ich nicht bald meinen Flachmann auffüllen kann bin ich der nächste "erkrankte Fahrgast" ... *schlägt aggressiv mit seinem Stock und stampft mürrisch auf*

HERR SARGNAGEL: Ich frag mich ob da die Hölle überhaupt noch schlimmer werden könnte ... denken sie man kann ihnen etwas Schlimmeres antun?

HERR GRABSTEIN: *sieht Sargnagel mit schmalen Augen an* Malen sie den Teufel doch nicht an die Wand... es geht immer Schlimmer, wissen sie nicht mehr, als wir mal auf Forschungs Expedition in fremden Landen waren und uns der Schnaps ausgegangen ist? Da haben sie exakt dasselbe gesagt! Und dann, wurden wir beinahe von Wilden gefangen genommen und verspeist. Wir konnten nur dank meiner außerordentlichen militärischen Kenntnisse entkommen!

ERZÄHLER: Es muss erwähnt werden, dass sich Sargnagel und Grabstein im Biologiezimmer für den exzessiven Konsum ihrer Genussmittel eingefunden hatten. Doch hatten Schüler Grabsteins geheimen Schnapsvorrat ausgeplündert. Als ob dies nicht genug gewesen wäre hat sie dann der Direktor gemeinsam mit der Putze bei ihrem Stelldichein erwischt! Grabstein täuschte kurzerhand einen Herzanfall vor wodurch sie noch mal klimpflich davonkamen.

HERR SARGNAGEL: Daran kann ich mich ja gar nicht erinnern. Aber sie haben recht, wir denken besser nicht darüber nach ... außer es kommt gleich noch eine Durchsage. ..

LAUTSPRECHER: schaltet sich ein, grummelt rauscht, piept, grummelt wieder, rauscht... schaltet sich wieder ab

HERR GRABSTEIN: Sie haben's verschrienen, Sargnagel!

HERR GRABSTEIN: Phu! .. Also keine neuen Verzögerungen? Das ist ja geradezu Glück im Unglück! *Grabstein geht an den Bahnsteigrand und blickt in die Schienen entlang in die Dunkelheit*

HERR SARGNAGEL: Stolpern sie nur nicht runter! ... ist Gates noch da unten?

HERR GRABSTEIN: Nein, aber ich sehe da was. Ich glaube es ist Gates!

THALIA: *Frauenstimme mit deutschem Akzent.* Ich bin nicht Gates. Ich heiße Thalia

HERR GRABSTEIN: Amadeus? Ich bin etwas schwerhörig.

THALIA: Oh, Mann wie einfältig. Wo ich doch gerade eine ganze Buchhandlungskette nach mir benannt habe!

HERR SARGNAGEL: Armes Kind. Sie meinen wohl ihr Ehemann hat eine Buchhandlungskette nach sich benannt.

HERR GRABSTEIN: Amadeus?

THALIA: THALIA! Gott Verdammt, ihr dämlichen alten Säcke! *Sie versucht auf den Bahnsteig zu klettern.*

HERR SARGNAGEL: Was erlauben sie sich nur? Sie kannten mich nicht in meinen glänzenden Studienzeiten. *Holt sein Foto raus und zeigt es ihr.*

THALIA: *beginnt verzweifelt zu flennen, weil sie nicht hochkommt.* Ich habe das alles nicht verdient! Ich wollte doch nur so erfolgreich sein wie meine männlichen Kollegen. Habe meine Freizeit und Familie aufgegeben um ein kapitalistisches Business-Monster zu werden!

Und dann sagt mir dieses Schwein von Petrus, dass meine Karriere zu unwichtig sei und sie meine Seele nicht brauchen!

HERR GRABSTEIN: Wenn sie nur Amadeus hießen! Ein guter, starker Name

HERR SARGNAGEL: Tja ich wette, sie war nicht annähernd so erfolgreich wie ich, in meinen glänzenden Studienzeiten.

THALIA: argh! *Sie fällt zurück auf die Gleise*

HERR GRABSTEIN: Hören sie mir bloß auf mit ihren „glänzenden Studienzeiten“ Sie sind nichts weiter als ...

DER LAUTSPRECHER: Vorsicht Bahnsteig 6! Zug fährt durch!

HERR GRABSTEIN: *hyperventiliert, bekommt roten Kopf. Zug fährt durch? Fährt durch...?*

HERR SARGNAGEL: Na? Na? was bin ich nichts weiter? Na?
pf, passen sie nur auf, dass sie nicht platzen. Pha
sucht nach Zigarre und Feuer aus Nervosität, erinnert sich wieder an den Feuermangel

Ach sehen sie was sie wieder mit mir angerichtet haben? Ist das der Dank für alles was ich für sie bisher getan habe?? Ich glaube *das* ist die Hölle, dass SIE mir auf einmal in den Rücken fallen!

Aus der Ferne ertönt es, wie ein Flüstern ... Die Hölle, das sind die Anderen!

HERR GRABSTEIN: *Grabstein steht mit rotem Kopf und fest aufeinander gepressten Lippen am Bahnsteig*

Haben sie das auch gerade gehört? ... na, ich muss mich endlich beruhigen! Sie haben Recht ... immer haben sie recht sie besserwisserischer Kotzbrocken ... oh verzeihen sie mir, ich bin nicht ganz ich selbst, ich will ihnen ja nicht in den Rücken fallen, aber ohne Alkohol kann ich nicht klar denken und dieser Bahnsteig macht mich verrückt!

HERR SARGNAGEL: Nicht ganz sie selbst? Ich hatte noch bei keiner Person jemals so oft das Gefühl mit einem Manisch depressivem zu tun zu haben, wie bei ihnen.

Er faltet die Hände zusammen. Sie schweigen sich einige Zeit an. Sargnagel wippt ungeduldig mit dem Fuß.

Nicht einmal ein Regenschrim habe ich um mich abzulenken.

Nach einiger Zeit betretenen Schweigens ertönt der Lautsprecher noch mal.

HERR GRABSTEIN: Nicht schon wieder, halt doch die Klappe du dämliches Lautsprecherding!!!

DER LAUTSPRECHER: Vorsicht Bahnsteig sechs – der Zug nach „Höllentor“ fährt ein, bitte Vorsicht!“

HERR SARGNAGEL: Ach Halleluja, ich dachte schon ich Kippe um, ... oh eine Kippe wäre mir jetzt auch recht. *Er hustet.*
Nach ihnen. *Drängt freundlich.*

Der Zug kommt endlich zum Stillstand und beide Herren gehen zu einer Tür.

HERR GRABSTEIN: Ich kann's ja kaum fassen, dass wir endlich in den Zug steigen können! Ich hoffe die haben in der Hölle auch wirklich genug Schnapps für alle. Bin nämlich schon ganz schön durstig.

Er holt seinen Flachmann hervor und kontrolliert abermals, ob er nicht doch noch ein Tröpfchen hervorbringen könnte. Dann will Grabstein den Türgriff schnappen, die fliegt aber sofort auf und eine Sexy gekleidete Schaffnerin tritt heraus.

Huh! So stürmisch Fräulein!

HERR SARGNAGEL: *Sargnagels Augen weiten sich. Sein Kiefer klappt auf, er schüttelt sich, macht den Kiefer wieder zu, seine Augen bleiben weiter gebannt auf sie gerichtet. Er taut kurz auf und versucht seine Geheimratsecken in Form zu bringen.*

Hallooo, kenne ich sie nicht, Werteste, Ja, aber gewiss doch! Sie sind das Fräulein mit dem wundervollem Lächeln!

Er drängt sich vor Grabstein.

Verzeihen, sie falls sie meinen Namen noch nicht wissen. Ich bin Herr Doctor Lyserg Cheshire Sargnagel.

Er beugt sich leicht vor und macht eine Handbewegung, die das Aqbnahmen des Hutes symbolisiert.

DIE SCHAFFNERIN: *Kaugummi kauend beachtet Sargnagel gar nicht. Eure Fahrkarten!*

HERR GRABSTEIN: *Verliert etwas an Farbe. Ähm ... ich ... äh ... wie ... Fahrkarten ... hm ... äh*

HERR SARGNAGEL: *ziert sich. Nun Gnädigste, hier muss wohl eine Verwechslung statt finden. Wir haben keine Karten. Wo hätten wir sie auch her kriegen sollen? Ich glaube Kaum, dass einer eurer Mitarbeiter sich die Mühe machen würde hier draußen Karten zu verkaufen. Wo, er doch bei so einer hübschen Kollegin sein könnte.*

DIE SCHAFFNERIN: *Hält kurz inne und mustert die Beiden mit zusammengekniffenen Augen. Naja die Meisten Toten haben eine. So viel ich weiß bekommen sie sie oben am Tor. Wenn sie beim alten Petrus betteln, dass sie vielleicht doch rein dürfen. Aber die wenigstens Toten fahren mit dem Zug, viele Werden direkt am Friedhof von unseren Mitarbeitern abgeholt. Zumindest die wichtigen Leute.*

HERR GRABSTEIN: *Wird rot im Gesicht. Soll das heißen wir sind KEINE wichtigen Persönlichkeiten? Wissen sie denn nicht WER vor ihnen steht, sie Rotzpiepm!*

DIE SCHAFFNERIN: *Nun wenn sie mir ihre Ausweise zeigen würden? Wie lautete noch gleich ihr Name?*

HERR SARGNAGEL: *Ach verzeihen sie meinen Freund, den Tubel hier. Er verliert leicht seinen Kopf. Ich bin Doktor der Physik Lyserg Sargnagel und mein Begleiter hier ist General Grabstein und wie war ihr reizender Name noch mal? Unsere Ausweise. Er kramt in den Taschen. Findet aber nichts außer Zetteln und einem Photo von sich.*

Huh sehen sie nur, was ich gefunden habe. Ein Photo von mir in jungen Jahren!
Wenn sie doch nur wüssten, wie ich damals alles geleistet habe, zu diesem hübschen
Kerl würden sie NIE nein sagen.
Doch was ist das hier? Ein Brief?

HERR GRABSTEIN: Adressiert an uns?
Moment mal. Hatten wir diesen Brief nicht schon mal...?

DIE SCHAFFNERIN: Ah einer von Diesen. Es tut mir sehr Leid, meine Herren, aber
ohne zulässige Identifizierung können wir sie auch in der Hölle nicht aufnehmen.
Schauen sie sich doch um es gibt auf diversen Friedhöfen Ruhelosenheime.

HERR GRABSTEIN: *Will aus seinem Flachmann trinken.* Kruzifix noch mal! ZUM
TEUFEL.

DIE SCHAFFNERIN: Tut mir Leid aber der will keine uninteressanten Seelen. Der
einzige, dem unbekante Seelen nix ausmachen ist wohl Zerberus. *Sie lacht kurz. Wird
wieder ernst.* Jetzt macht schon, dass ihr vom Bahnsteig verschwindet – betteln und
hausieren ist hier nicht erlaubt.

Beide gehen schweigend und niedergeschlagen wieder heraus Grabstein bleibt etwas zurück.

HERR SARGNAGEL: Was ist dies für ein Ort hier? Daran kann ich mich ja gar nicht
erinnern.

ENDE AKT 2